

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)

und

Zentrum Gender & Diversity (ZGD)

Ausschreibung eines interdisziplinären Lehrauftrags „Gender und Diversity Studies meets Friedens- und Konfliktforschung“

Sowohl die Gender und Diversity Studies als auch die Friedens- und Konfliktforschung „verfolgen jeweils ein emanzipatorisches Erkenntnisinteresse und stehen in einem komplizierten Nahverhältnis zu sozialen Bewegungen, zu Frauen- und Friedensbewegung,“ stellen Sarah Clasen, Eva Maria Hinterhuber und Jutta Bieringer in der Einleitung eines Schwerpunkthefts der *femina politica* (2011)¹ fest. Im Rahmen des hier ausgeschriebenen Lehrauftrags sollen die genannten Ansätze zusammengebracht und mit Studierenden der Gender und Diversity Studies und Studierenden des M.A. Peace and Security Studies (MPS) gemeinsam bearbeitet werden.

Diese und viele weitere Themen sind möglich:

- historische und/oder aktuelle Diskurse zu Friedens- und Sicherheitspolitik in den Bereichen Abrüstung und Rüstungskontrolle, Friedenseinsätzen im Ausland oder der UN Sicherheitsratsresolution 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“ in Verbindung mit Konstruktionen von Weiblichkeit* und Männlichkeit*
- diversitätssensible/feministische Analysen zur Verwobenheit von Macht-, Herrschafts- und Gewaltverhältnissen und Optionen ihrer Transformation vor dem Hintergrund der Friedens- und Konfliktforschung
- diversitätssensible/gendergerechte Ansätze bei Konfliktbearbeitung, -vermittlung oder -mediation
- diversitätssensible/gendergerechte Ansätze bei innergesellschaftlichen politischen Konflikten und Deradikalisierung

Rahmenbedingungen:

- Die Lehrveranstaltung soll als Blockseminar im WiSe 2021/22 abgehalten werden. Mögliche Wochentage sind Do/Fr oder Sa/So. Die genauen Termine werden in Absprache mit dem IFSH festgelegt. Die Lehrveranstaltung soll 2 x 8 Lehrveranstaltungsstunden (45 Minuten) umfassen.
- Der Kurs soll unbenotet sein. Studierende erhalten für die erfolgreiche Teilnahme 1 ECTS.
- Seminarsprachen: deutsch und/oder englisch
- Je nach Pandemiesituation soll die Lehrveranstaltung digital oder in Präsenz in Hamburg durchgeführt werden.
- Formale Voraussetzung: Master oder vergleichbarer Hochschulabschluss
- Vergütung: 58 € pro Lehrveranstaltungsstunde

Bitte senden Sie uns die Beschreibung Ihres Lehrangebotes (Lernziele, Inhalte, Methoden) zusammen mit Angaben zu Ihrem fachlichen Hintergrund und Ihren Lehrerfahrungen bis zum 30.04.2021 zusammengefasst in einer PDF-Datei.

Melden Sie sich gern, wenn Sie Fragen haben. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Dr. Patricia Schneider | M.A. Peace and Security Studies am IFSH | schneider@ifsh.de

Dr. Michaela Koch | Studienzertifikate Genderkompetenz und Intersektionalität & Diversity am ZGD | michaela.koch@uni-hamburg.de

¹ Clasen, Sarah; Hinterhuber, Eva Maria; Bieringer, Jutta: „Peace Matters. Leerstellen in der Friedens- und Konfliktforschung. Den Frieden im Blick. Neue Ansätze in der Friedens- und Konfliktforschung. Einleitung.“ *Femina Politica* 2011.1: S. 9-18.